

## **Erste Einkaufsakademie für Finanzdienstleister ist gestartet**

Branchenspezifisches Weiterbildungsprogramm entwickelt vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V., der WHU – Otto Beisheim School of Management und der Unternehmensberatung h&z

**München, 29. März 2012 – Seit kurzem gibt es die erste Einkaufsakademie, die speziell auf die Bedürfnisse und die Herausforderungen von Finanzdienstleistern ausgerichtet ist: die Sourcing Excellence Academy Financial Services. Sie vermittelt in zwei Modulen Mitarbeitern und Führungskräften branchenspezifisches Know-how für den Einkauf. Das Lehrprogramm der Akademie wird vom Branchenverband BME, der WHU - Otto Beisheim School of Management und der Unternehmensberatung h&z getragen und umgesetzt.**

Im Mittelpunkt steht die praxisnahe Vermittlung von Fach-, Methoden- und Verhaltenswissen. Ziel ist es, die erforderliche Professionalisierung des Einkaufs bei Banken und Versicherungen voranzutreiben. Schließlich stehen die Finanzdienstleister unter großem Kostendruck. Mit Fusionen, Personalabbau und Maßnahmenstreichungen versuchen sie seit Jahren ihre Ertragslage zu sichern. Die Möglichkeiten des Einkaufs wurden hingegen lange unterschätzt und nicht ausgeschöpft. Es fehlt vielerorts an Standards bei Kennzahlen und Prozessen im Einkauf sowie an einer entsprechenden Personalentwicklung. „Angesichts erhöhter Risikoabsicherung, kontinuierlichem Outsourcing und gestiegenen Compliance-Anforderungen müssen sich die Einkäufer heute als Kostenmanager neu positionieren und profilieren. Die neue Weiterbildungsakademie unterstützt sie dabei mit aktuellem Wissen und fördert den wertvollen Erfahrungsaustausch“, sagt Sven C. Schumacher, Partner bei der Unternehmensberatung h&z.

### **Dreiklang aus Fachwissen, Methodik und Persönlichkeit**

Das Ziel der neuen Einkaufsakademie ist die fachliche, methodische und persönliche Weiterentwicklung von Einkäufern aller Wissens- und Hierarchiestufen. Speziell auf

Finanzdienstleister ausgerichtete Strategien, Warengruppenthemen, Best Practices und Benchmarks werden anhand branchenspezifischer Ausbildungsstandards vermittelt. Ergänzt werden die Ausbildungsinhalte durch persönliches Coaching. „Innovationen entstehen im Dialog – wer das Zusammenwirken von empirischer Spitzenforschung, Beratungs-Know-how und Erfahrungswissen aus der Unternehmenspraxis versteht und nutzt, ist am Markt mehr als nur eine Nasenlänge voraus“, erklärt Professor Dr. Lutz Kaufmann, Lehrstuhl für Internationales Management & Beschaffung und Leiter der WHU Executive Education.

### **Die zwei Akademiemodule im Überblick**

Die Weiterbildungsangebote richten sich an Einkäufer aller Wissens- und Hierarchiestufen. Das Modul „Sourcing Expert Financial Services“ ist geeignet für Einkäufer, Quereinsteiger im Einkauf und Schnittstellenpartner. Die Teilnehmer erlernen die branchenspezifischen Basisfähigkeiten im Einkauf. Das Programm setzt auf dem Niveau des diplomierten Einkaufsexperten auf, ist aber methodisch und fachlich auf Finanzdienstleister zugeschnitten. Abgeschlossen wird der Lehrgang als zertifizierter Beschaffungsexperte Finanzdienstleister.

Das zweite Modul „Sourcing Value Manager Financial Services“ ist konzipiert für Team- oder Gruppenleiter, Warengruppenmanager und strategische Einkäufer mit Berufserfahrung. Im Fokus des Lehrgangs zum zertifizierten Wertbeitragsmanager Einkauf steht die integrale Vernetzung von Methoden- und Verhaltenswissen, ergänzt durch umsetzungsbezogene Projektarbeit im eigenen Unternehmen. Die Kurse finden zweimal jährlich statt, im Frühjahr und im Herbst ab Mitte August. Vermittelt werden die Inhalte an insgesamt 14 beziehungsweise 15 Trainingstagen.

### **Die Akademie-Gründer: Kompetenz in Ausbildung, Praxis und Forschung**

Der Impuls zur Gründung der neuen Einkaufsakademie für Finanzdienstleister kam aus der BME Fachgruppe. Hier arbeiten seit 2006 Einkaufsleiter und -experten aus verschiedenen Finanzinstituten zusammen, um gemeinsam auf strategischer Ebene Standards zu setzen und die Qualifizierung im Einkauf zu forcieren. „Mit über 50 teilnehmenden Häusern ist die Fachgruppe heute, über diverse Veranstaltungen und Arbeitspakete, im gesamten DACH-Raum aktiv“, betont Christian Thöne, Leiter Beschaffungsmanagement der DekaBank. Und Volker Widdra, Leiter Zentraler Einkauf der Hamburger Sparkasse und, wie Christian Thöne Sprecher des

Lenkungskreises der Fachgruppe, fügt mit Blick auf die Akademie hinzu: „Mit dem Start der Sourcing Excellence Academy Financial Services haben wir einen weiteren Meilenstein erreicht auf dem Weg der stetigen Professionalisierung der Einkaufs-Community der Finanzdienstleister.“

Die zwei weiteren Gründer neben der Weiterbildungsakademie des Branchenverband BME sind die Unternehmensberatung h&z und die WHU – Otto Beisheim School of Management. h&z bringt die Erfahrung aus über 60 Projekten im Einkauf von Finanzdienstleistern ein. Mit ihrer integrierten Business Academy stehen außerdem hochqualifizierte und zertifizierte Trainer zur Verfügung, die sich in der Einkaufspraxis von Banken und Versicherungen auskennen. Der dritte Partner im Bunde, die WHU – Otto Beisheim School of Management, zählt seit Jahren zu den forschungstärksten Institutionen im Einkauf im deutschsprachigen Raum. Für ihre Führungskräfteentwicklung wurde sie auf europäischer Ebene ausgezeichnet und wird unter den TOP 20 der europäischen Business Schools geführt. Die Professoren Dr. Lutz Kaufmann und Dr. Matthias Ehrgott verfügen über langjährige Vollzeitpraxis im Einkauf sowie in der Einkaufsberatung.

Mehr zum Unternehmen und zur „Sourcing Excellence Academy Financial Services“ erfahren Sie unter [www.huz.de](http://www.huz.de) und unter [www.sourcing-excellence-academy.com](http://www.sourcing-excellence-academy.com).

**Über die h&z Unternehmensberatung AG:**

h&z gehört mit Standorten in München, Düsseldorf, Paris, Wien und Zürich zu Europas führenden Unternehmensberatungen für Business Transformation mit Schwerpunkten in Einkauf, Produktion, Vertrieb und Service. Seit 15 Jahren vertrauen große Konzerne und renommierte Mittelständler aller Branchen auf die Expertise und Erfahrung von h&z. Mit dem Leitsatz „Beratung mit Hirn, Herz und Hand“ konzipieren mehr als 100 Mitarbeiter innovative Lösungen und setzen diese konsequent um. 98 Prozent der Kunden beauftragen h&z wiederkehrend.

2011 wurde h&z beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2011“ mit dem Great Place to Work® Gütesiegel für ihre Qualität und Attraktivität als Arbeitgeber ausgezeichnet.

**Pressekontakt:**

h&z Unternehmensberatung AG  
Dr. Detlef Tietze  
Telefon: +49. 89. 24 29 69 62  
Telefax: +49. 89. 24 29 69 99  
E-Mail: [presse@huz.de](mailto:presse@huz.de)

# h&Z

## pressemitteilung

h&Z Unternehmensberatung AG

München • Düsseldorf • Paris • Wien • Zürich

Vorstand: Stefan Aichbauer, Rainer Hoffmann, Michael Santo, Dr. Thomas Zachau

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Erich Hautz

Handelsregister: München HRB-Nr.: 132013

Sitz der Gesellschaft: München

[www.huz.de](http://www.huz.de)